



St. Koloman

Bürgerinnen- und Bürgerjournal



Die SPÖ St. Koloman wünscht

Frohe Weihnachten

und einen guten Rutsch ins Jahr 2015

Gemeinderat
Reinhold Winkler

Gemeindevertreter
Johann Seidl

Gemeindevertreter
Martin Steinberger



Liebe St. Kolomanerinnen, liebe St. Kolomaner!

Eigentlich könnte ich meine Worte für die Weihnachtsfeiertage und den Jahreswechsel in kurzer Form unter das Motto stellen: „Es wird so sein, wie es immer war“!

Das bezieht sich aber nur auf das Geschehen in unserer Gemeindestube bzw. in der seit den Wahlen im März d.J. „neuen Gemeindevertretung“. Diese Wahl verlief eigentlich ganz nach dem Muster früherer Jahre. Nur in der Vorwahlzeit gab es ein paar Scharmützel zwischen den FPÖ Kandidaten und dem Bürgermeister, die sich mehr zu einer persönlichen bis skurrilen Auseinandersetzung in den regionalen Medien entwickelte. Die Wogen wurden aber nach der Wahl in der Gemeindestube – ohne künstliche Aufregung – wieder geglättet.

Meine Erwartungen waren schon wegen der landespolitischen Situation (Finanzskandal) nicht allzu hoch angesiedelt, doch waren wir in der SPÖ-Fraktion auch erfreut, dass wir an Stimmen und Prozenten dazu gewinnen konnten und auch ich, als der Gegenkandidat des Bürgermeisters mit 242 Stimmen (22,1 %) ein respektables Ergebnis zustande brachte.

Einige kleine Änderungen in der Zusammensetzung bzw. in den Ausschüssen der 17 Personen umfassenden Gemeindevertretung sind zwar in positiver Form feststellbar, aber die große Bewegung wird es nicht geben, zumal ja oft gut gemeinte Vorhaben schon aus finanzieller Sicht nicht umsetzbar sind. Die Aktivitäten innerhalb einer kleinen Gemeinde sind begrenzt, obwohl und das möchte ich ausdrücklich betonen, die Gemeindefinanzen, dank einer sehr sparsamen und umsichtigen Führung als gut und gesund zu bezeichnen sind. Große Sprünge sind damit aber kaum möglich, da müssen wir schon auf ein paar von außerhalb kommende Sponsoren

warten – oder wie es der Bürgermeister so trefflich verkündet hat ... „auf einen Wunderwuzzi“ ... hoffen. Ob dieser Wunsch für das seit Jahren verkündete Golf-Projekt in Erfüllung geht, wage ich zu bezweifeln.

Meine bzw. unsere Aufgabe wird es sein, die wichtigsten und auch leistbaren Pflichtaufgaben – Kindergarten, Schule, Wasserversorgung und Abwasserentsorgung, Straßenerhaltung, Müllabfuhr, Schneeräumung usw. – zu überwachen und dafür zu sorgen, dass die Gebühren hierfür auch in einem leistbaren Rahmen für alle Gemeindeglieder bleiben.

Als dringliche und auch finanziell leistbare Projekte sind in nächster (naheliegender) Zeit zu erledigen: Erweiterung und Überdachung des Recyclingplatzes, Errichtung des Gehsteiges mit Beleuchtung Oberlangenbergs – (Wegscheid bis Tischlerei Rieger) – Parkplatz bei der Auffahrt zur Schörghofsiedlung, Friedhof-Erweiterung, die schon seit Jahren geforderte Bauhof-Einrichtung endlich zu schaffen, ein neues Feuerwehr-Auto wird fällig...und einiges mehr. Also, zu tun gibt es genug. Es wird die Aufgabe des Bürgermeisters und der Gemeindeführung, zusammen mit allen Kräften in der Gemeindevertretung sein, diese unaufschiebbaren Probleme zu lösen. Für irgendwelche Träume und wundersame Erscheinungen bleibt da keine Zeit mehr... und auch kein Geld.

Allen Mitbürgern und Mitbürgerinnen in unserer Gemeinde wünsche ich – auch im Namen meiner Mitarbeiter in der SPÖ-Fraktion – ein frohes und friedliches Weihnachtsfest 2014 und ein glückliches, vor allem gesundes neues Jahr.

Euer GR
Reinhold Winkler



Antrag der SPÖ-Fraktion

Die SPÖ hat bei der 6. ordentlichen Sitzung am 6. November 2014 den Antrag eingebracht, auf der Landesstraße NORD von der Abzweigung Hellwegstraße bis Urban (Abzweigung Brunaustraße) eine Geschwindigkeitsbegrenzung von 100 km/h auf 80 km/h und ein Überholverbot im Bereich der Zufahrt Irschitz bis Abzweigung Brunaustraße zu installieren. Die Gemeindevertretung hat einstimmig den Antrag der SPÖ angenommen. Es haben über 30 Anrainer in diesem Bereich für dieses Anliegen unterschrieben. Das Anliegen wird zur BH Hallein weitergeleitet, die nach einer Besichtigung der Straße eine Entscheidung trifft.

Begründung:

Durch riskante Überholmanöver und überhöhte Geschwindigkeit in beiden Richtungen kommt es zu gefährlichen Situationen und schweren Unfällen. Durch diese Maßnahmen wäre eine sichere Benutzung für Fußgänger und Schüler bzw. auch das Zu- und Abfahren zu den Anrainern gewährleistet.

Platten- und Fliesenleger Graf Helmut

Berneggweg 175 ♦ 5423 St. Koloman
Tel. 0664/3308961 ♦ Fax 06241/637
Mail: helmut.graf@sol.at
UID ATU 61940939

BERATUNG ♦ VERKAUF ♦ VERLEGUNG

ERDBAU Josef Rettenbacher

STRASSEN- UND WEGBAU
BAUGRUBENAUSHUB
STEINVERBAUUNGEN
SCHREMMARBEITEN
SPRENGUNGEN

A-5423 St. Koloman
Lunzenweg 75
Tel. & Fax 06241/256
mobil: 0664/3265925 | 0664/3265926
erdbau@rettenbacher.co.at

Bericht Überprüfungsausschuss

Der Überprüfungsausschuss muss mindestens zwei Mal jährlich die Gemeindefinanzen überprüfen.

Es werden einige Ausgaben sowie Einnahmen überprüft, weiteres wird Anfang Dezember über den jährlichen Budgetvoranschlag, den der Amtsleiter erstellt, gesprochen. Der Budgetvoranschlag wird dann der Gemeindevorstellung vorgelegt und besprochen, der dann der Gemeindevorstellung zum Beschluss vorgelegt wird.

Budget für 2015 Euro 3.170.000,-
Davon Ertragsteile vom Bund 1.444.700,-
Finanzzuweisung vom Land 314.300,-
Ohne die Ertragsanteile und der Finanzzuweisung könnten wir bei uns kein ausgeglichenes Budget erstellen.
St. Koloman ist eine finanzschwache Gemeinde und ist daher auf die Unterstützung vom Bund und Land angewiesen.

Ich bin seit über 21 Jahren Obmann des Überprüfungsausschuss und ich weiß auch, dass es Jahre gegeben hat, wo wir nur schwer ein ausgeglichenes Budget erstellen konnten.

Unsere finanzielle Lage hat sich in den letzten Jahren gebessert, auch durch den niedrigen Zinssatz für unsere Kredite, aber wir müssen weiterhin vorsichtig mit den Gemeindefinanzen umgehen. Durch die gute finanzielle Lage der Gemeinde, setze ich mich auch, wie die letzten Jahre ein, dass auch dieses Jahr die Gemeindegebühren nicht erhöht werden.

Obmann Überprüfungsausschuss
Reinhold Winkler

Betreutes Wohnen in St. Koloman

Ein neuer Anlauf soll jetzt wirklich auch durchgezogen werden

Nach den vielen Ankündigungen in der Vergangenheit mit Plänen, Studien, Vorschlägen und Änderungen, scheint es jetzt auch höchste Zeit zu sein, endlich zur Tat zu schreiten. Am 21. November 2014 wurde bei einer Sitzung des Bauausschusses der Gemeindevorstellung vom Salzburger Siedlungswerk, in Anwesenheit des Architekten Herrn Ing. Hermannseder, das Projekt eines Wohnhauses für betreutes Wohnen behandelt.

Der vorgesehene Bauplatz wurde ja schon öfters vorgestellt und bei sinnvoller Aufbereitung dieses Grundstückes ist es auch möglich, das gewünschte Bauvorhaben zum Erfolg zu führen.

Die Fakten des Bauvorhabens nach heutigem Stand in Kurzform:

Das Gebäude umfasst insgesamt 11 Wohnungen, davon sechs mit 71–75 m², vier

mit 52–55 m² und eine mit 36 m². Diese Kleinwohnung kann auch für andere Zwecke verwendet werden. Weiters ein Waschräum, ein Trockenraum und Fahrrad-Abstellraum, für jede Wohnung ein Kellerabteil mit je 3 m².

Zudem werden sechs Gartenanteile mit 50–80 m² an die angrenzenden Wohnungsmieter zugeteilt.

Für die Benutzer von eigenen PKWs stehen fünf Garagenplätze und sechs Carport-Plätze zur Verfügung

Es ist weiters von der Gemeinde geplant:

An der vorbeiführenden Landesstraße 24 Parkplätze für PKW, 1 Parkplatz für 2 Busse und eine öffentliche Bushaltestelle zu errichten.

Parallel zu den Aushubarbeiten bzw. der Errichtung des Gemeindeparkplatzes

sollen auch die Erweiterungsarbeiten für das Lagerhaus – Zufahrt und Lagerplatz für Baumaterial – gestartet werden. Für diese Gesamtflächen wird natürlich eine dementsprechende große Oberflächenwasser-Ableitung mit Rohren einer hohen Dimension erforderlich sein, was ebenfalls in die Baupläne eingearbeitet wird.

Bei diesen Gesprächen wurde von allen Seiten die Zustimmung gegeben, dass alle erforderlichen Baumaterialien vom Lagerhaus St. Koloman zu beziehen sind.

Das Wichtigste:

Das Salzburger Siedlungswerk und auch der Planer bzw. Architekt Hermannseder haben den Baubeginn mit „sofort nach Ostern 2015“ angegeben und, wenn nichts Unvorhergesehenes eintritt, die Fertigstellung mit Frühjahr 2016 genannt.

Wir werden, sowie besonders die Interessenten, mit Argusaugen darauf achten!



SCHORN GMBH

Spezialunternehmen für Bautenschutz,
Mauertrockenlegung, Abdichtungstechnik
Obergäu 177 | 5440 Golling | Tel 06244 34370 | Fax 06244 34373
www.mauertrockenlegung-schorn.at office@schornmbh.at

Bericht Eisstock

Spielten heuer bei der Olympischen Disziplin in der Tennengauer Liga mit zwei Mannschaften.

Mannschaft 1 belegte in der Gruppe „B“ den ausgezeichneten 3.Rang. Die Mannschaft 2 belegte in der Gruppe D den 1. Platz, somit den Aufstieg in die Gruppe C. Ich gratuliere allen recht herzlich.



Wir nahmen an 7 Freundschaftsturnieren teil und veranstalteten eines mit 7 Mannschaften auf unserer Anlage.

Im Wintercup des Tennengaus nahmen wir auch an 9 Durchgängen teil.

Bei der Pinzgauer Spielart spielten wir in der Bezirksliga und belegten den 4. Rang. Die Damen spielten 8 Freundschaftsturniere, davon wurde eines zu Hause ausgetragen.

Es war für uns Spieler ein erfolgreiches und unterhaltsames Jahr. Und ich möchte mich auf diesem Wege bei allen Spielern für den sportlichen Einsatz recht herzlich bedanken.

Bedanken möchte ich mich auch bei den Kuchen- und Schnaps-Spendern, den



Helfern bei allen Arbeiten und vor allem den fleißigen Damen (Seidl Maria, Schnöll Susi und Wallmann Wabi) die sich das ganze Jahr hindurch um Speis und Trank kümmerten und dann noch für eine hervorragende Küche zuständig waren.

Wir bekommen heuer für die Asphaltbahn eine LED Beleuchtung. Bedanke mich herzlichst bei der Gemeinde für die neue Beleuchtung und auch für den Bus, den wir wenn wir ihn brauchen immer bekommen. Organisierten heuer am 27.09. einen Tagesausflug nach Passau. Fuhren mit dem Schiff eine 3 Flüsse Rundfahrt. Es nahmen 35 Personen daran teil. Es war eine wunderschöne Fahrt und wir hatten auch viel Spaß dabei.

Sollte jemand, egal ob jung oder alt, Interesse am Stocksport, egal ob Olympische oder Pinzgauer Spielart haben, bitte meldet euch bei mir Seidl Hans unter der Telefonnummer 0664/1913045

Noch eine kurze Vorschau auf 2015.

Die **Vereinsmeisterschaft** findet am Samstag den **24.01.2015** und die **Ortsmeisterschaft** am Sonntag den **25.01.2015** statt. Ich würde mich freuen viele von euch begrüßen zu können.

Seidl Hans
Sektionsleiter Eisstock

Raiffeisenbank St. Koloman

Goldmünze & Sparbuch
Die idealen Weihnachtsgeschenke

Wenn's um das passende Geschenk geht, ist nur eine Bank meine Bank.

www.koloman.raiffeisen.at

© S. Kobold, Fotolia.com

NOVALIS
Hallein's Esoteric- und Geschenkeladen

Wolfgang Schett
Griesplatz 4
5400 Hallein
Tel.: 0664/417 56 61
info@novalis-esoteric.at
www.novalis-esoteric.at



Der 11. St. Kolomaner Flohmarkt war wieder ein großer Erfolg

Der Reinerlös wird wie jedes Jahr für wohltätige Zwecke in der Gemeinde St. Koloman verwendet.

Ein großes Dankeschön geht auch an die Abordnung der Trachtenmusikkapelle St. Koloman für die musikalische Begleitung, die wie jedes Jahr eine Bereicherung unserer Veranstaltung ist.

Ein besonderes Danke auch an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Flohmarkt Teams, die Tage und Wochen an dieser großen Veranstaltung gearbeitet haben.

Reinhold Winkler
Organisator des St. Kolomaner Flohmarkts



Trotz sehr schlechten Wetters beim Aufbau und während der Veranstaltung, war der 11. St. Kolomaner Flohmarkt wieder ein großer Erfolg und es kamen wieder sehr viele Besucher.

Ich möchte mich recht herzlich bei den nachstehenden Firmen und Personen für die Unterstützung bedanken:

Fa. Weiss, Fa. Stiegl, SPÖ Tennengau, weiters bei der Gemeinde St. Koloman, bei unseren Pfarrer Mag. Taddeuz Uchwat, beim USK St. Koloman und beim Oldtimerverein für den Aufbau und Abbau des Flohmarktes, sowie bei allen Frauen für die köstlichen Mehlspeisen.



Mülltrennplatz Presscontainer für Karton

Im Sommer dieses Jahres wurde auch ein Presscontainer für Karton angeschafft.

Mit dem neuen Presscontainer muss der Container nicht mehr wöchentlich ausgeleert werden, sondern einmal im Monat, dadurch werden Transportkosten

eingespart. Der Vorschlag für einen Presscontainer für Karton kam von der SPÖ St. Koloman.

Kosten für den Presscontainer	Karton	Euro 15.000,-
Förderung vom Land		7.500,-
Kosten für die Gemeinde		7.500,-

ÖVP-GRÜN-STRONACH REGIERUNG PLÜNDERT WOHNBAU-SCHATZKISTE

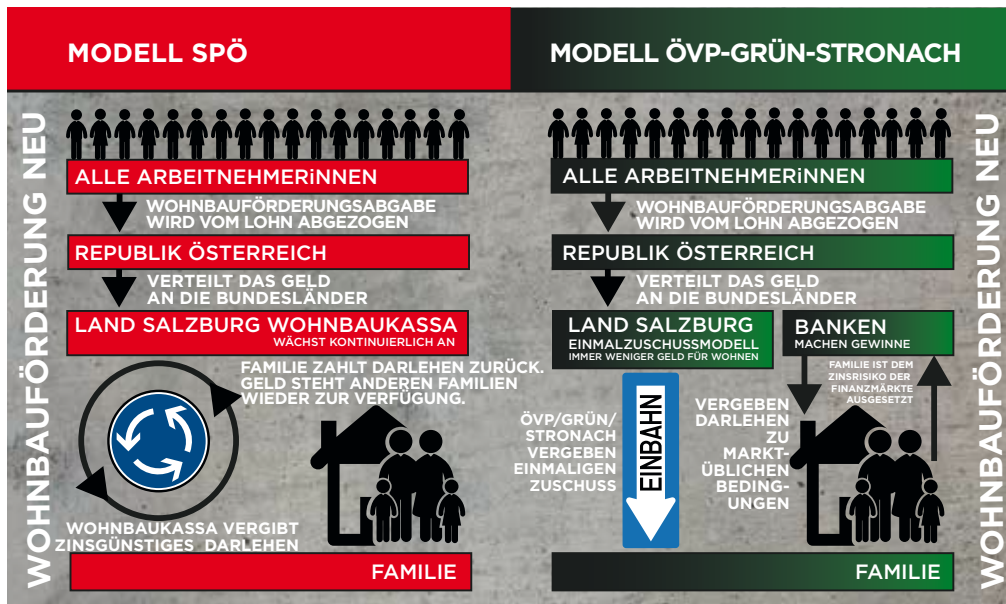
SPÖ-Chef Steidl: Mit den Millionen aus dem Wohnbaufonds lebt die Regierung nun auf großem Fuß



„Bei jeder Gelegenheit jammert die Landesregierung in welchem schlechtem Zustand das Land Salzburg sei. Landeshauptmann Haslauer betonte mehrmals, Salzburg stehe am Abgrund und redet das Land somit bewusst

schlecht. Bezwecken will die schwarz-grün-gelbe Landesregierung damit nur eines: einen Vorwand finden, um die Schatzkiste Wohnbaufonds zu plündern“, stellt SPÖ-Chef Walter Steidl fest. „Das Vermögen im Wohnbaufonds

ist für nachhaltig günstiges und gutes Wohnen für die zukünftigen Generationen gedacht. Doch dafür wird dieses Geld nicht mehr ausgegeben. Die Landesregierung lebt nun lieber auf großem Fuß finanziert mit dem Wohnbaugeld Mehrausgaben in anderen Bereichen. Statt 300 Millionen Euro werden in der Förderung-Neu nur mehr 140 Millionen für die Wohnbauförderung ausgegeben. Bezahlen werden das unsere Enkel, weil die Wohnpreise weiter steigen werden.“



FROHE WEIHNACHTEN UND EIN GUTES NEUES JAHR.

